

## Es blies ein Jäger wohl in sein Horn

The musical score is written on four staves in G major (one sharp) and 2/4 time. The melody is simple and folk-like, with lyrics written below the notes. The lyrics are: Es blies - ein - Jä - ger wohl in sein - Horn, wohl in sein - Horn, und al - les, was er blies - das - war - ver lorn. Hus - sas sa! Tra - ra, tra ra! Und al - les, was er blies, das - war ver - lorn.

Es blies - ein - Jä - ger wohl in sein - Horn, wohl  
in sein - Horn, und al - les, was er blies - das -  
war - ver lorn. Hus - sas sa! Tra - ra, tra  
ra! Und al - les, was er blies, das - war ver - lorn.

- 2 "Soll denn mein Blasen verloren sein?  
Viel lieber will ich kein Jäger sein."
3. Er zog sein Netz wohl über den Strauch,  
da sprang ein schwarzbraunes Mädel heraus.
4. "Ach schwarzbraunes Mädel, entspring mir nicht!  
ich habe große Hunde, die holen dich."
5. "Deine großen Hunde, die holen mich nicht,  
Sie wissen meine hohen, weiten Sprünge nicht."
6. "Deine hohen, weiten Sprünge, die wissen sie wohl,  
sie wissen, daß du heute noch sterben sollst."
7. "Und sterb ich heut, bin ich morgen tot,  
begräbt man mich unter Rosen rot."
8. Er warf ihr's Netz wohl um den Fuß,  
daß sie zu Boden fallen muß.
9. Er warf ihr's Netz wohl um den Arm,  
da war sie gefangen, daß Gott erbarm.
10. Er warf ihr's Netz wohl um den Leib,  
da ward sie des jungfrischen Jägers Weib.

Text u. Melodie: volkstümlich, in vielen Text- und Melodievarianten weit verbreitet.  
Die älteste bekannte Textfassung geht auf das Jahr 1700 zurück